

## 6. Luzern Open

**Am Samstag, 28. Mai 2016 hat das Luzern Open bereits zum 6. Mal stattgefunden. Das internationale Teilnehmerfeld spielte um die Titel in den Kategorien Herren und Damen. Severin Wirth (Sunspeeder Kreuzlingen) sicherte sich erneut den Sieg bei den Herren. Nadine Herzog (Jumping Speeders) verteidigte den Titel bei den Damen ebenfalls erfolgreich.**

Der Speed Badminton Club Luzern organisierte bereits zum 6. Mal das Turnier in der Leuchtenstadt. Das einzige Speed Badminton Turnier in der Zentralschweiz fand erneut in der Dreifachsporthalle Utenberg statt. Die 30 Teilnehmenden aus der Schweiz, Liechtenstein, Deutschland und Holland kämpften in den Einzel-Kategorien Herren und Damen um den Sieg.

### Herren

Das Herren-Tableau war mit Top-Spielern der Schweizer Speed Badminton Szene besetzt. Der vor wenigen Wochen gekürte Schweizermeister Ivo Junker (Sunspeeder Kreuzlingen) zog einen rabenschwarzen Tag ein und scheiterte überraschend bereits in der Gruppenphase. Die aufstrebenden Nachwuchshoffnungen Kevin Vogel (Jumping Speeders) und Tim Stoltenberg (SBC Gekkos Aarau) erreichten souverän die Viertelfinals, wo sie sich jedoch geschlagen geben mussten. Severin Wirth (Sunspeeder Kreuzlingen) bestritt das eine Halbfinal gegen Christian Vogel (Jumping Speeders). Der Vizeschweizermeister Wirth schlug den Senioren-Schweizermeister Vogel klar in 2 Sätzen (16:14, 16:7). Im zweiten Halbfinal schlug Martin Schenker (Grischa Speeders) den Lokalmatador Stefan Zedi (SBC Luzern) ebenfalls in zwei Sätzen (16:10, 16:10). Die Finalpartie zwischen Wirth und Schenker war ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Schenker spielte stark und hielt mit dem Favoriten und Titelverteidiger Wirth lange Zeit mit. Jeweils gegen Satzende packte Wirth seine cleversten Schläge aus und konnte die wichtigen Punkte zum Satz- und Matchgewinn erzielen. Mit einem 16:13- und 16:13-Sieg gewann Wirth den Luzern-Open-Titel zum 3. Mal in Serie.

1. *Severin Wirth (Sunspeeder Kreuzlingen/SUI)*
2. *Martin Schenker (Grischa Speeders/SUI)*
3. *Stefan Zedi (SBC Luzern/SUI)*
3. *Christian Vogel (Jumping Speeders/SUI)*

### Damen

Erwartungsgemäss erreichte die amtierende Schweizermeisterin Nadine Herzog (Weingartner) (Jumping Speeders) die KO-Runden. Im Halbfinal traf die Baslerin auf Lara Gerber (Grischa Speeders). Herzog gewann das Spiel in 2 Sätzen (16:11, 16:8). Im anderen Halbfinal gewann die Luzernerin Claudine Boyer (SBC Luzern) gegen die Deutsche Jenny Sülzle (Speeders Zürich) und zog somit ebenfalls in den Final ein (16:10, 18:16).

So kam es im Endspiel zum erneuten aufeinandertreffen zwischen Herzog und Boyer. Obwohl Boyer im 1. Satz lange im Hintertreffen lag, konnte die Schweizer-Nummer-2 den ersten Durchgang mit 16:14 für sich entscheiden. Der 2. Satz war über weite Strecken ausgeglichen, diesmal mit dem besseren Ende für Herzog (16:12). Der 3. Satz verlief überraschend einseitig. Boyer unterliefen zu viele Fehler, Herzog verteidigte souverän und gewann schliesslich zum 3. Mal in Folge das Luzern Open mit 14:16, 16:12, 16:2.

1. *Nadine Weingartner (Jumping Speeders/SUI)*
2. *Claudine Boyer (SBC Luzern/SUI)*
3. *Lara Gerber (Grischa Speeders/SUI)*
3. *Jenny Sülzle (Speeders Zürich/GER)*